Judentum im Unterricht: Moderne pädagogische Theorie und Praxis

Inhalt: Das Judentum wird oft nur unter der Erfahrung der Verfolgung und des Leids wahrgenommen. Es ist viel mehr als das, auch wenn Schülerinnen und Schüler die eigene jüdische Tradition meist nur so, vor allem über die Shoa, wahrnehmen. Sie ist vielmehr ein wichtiges Element unserer Identität. Wie bringe ich Schülerinnen und Schüler im Alltag die Elemente der lebendigen jüdischen Tradition in Sachsen-Anhalt kreativ näher? Wie kann ich den Inhalt einer solch reichhaltigen, aber oft übersehenen Tradition aufbereiten, um die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit jüdischem Leid zu konfrontieren, sondern Unterrichtsinhalte im Kontext anzubieten? In unserer Veranstaltung sprechen wir natürlich über die Grundlagen des Judentums selbst, aber auch über Unterrichtsmaterialien und Grundlagen der Vermittlungsstrategien. Die Teilnehmenden werden ermutigt, sich entweder über Unterrichtsplanungen zu einem Thema oder Bildungsmaterial auszutauschen.

Nr: 23L2130002-01

von: 27.05.2024 | 15:00:00 Uhr **bis:** 27.05.2024 | 17:30:00 Uhr

Anmeldeschluss: 12.05.2024

Kapazität: 20

Einordnung: überfachliche Themen - Religion - Ethik - Religion (BbS) - Europäische und interkulturelle Bildung - Geschichte

Veranstaltungsleiter: Gehrt-Woitzik, Anke

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter, Seiteneinsteiger

Veranstaltungsort: Ökowegschule Kugelberg Weißenfels - Sekundarschule Weißenfels

Dozenten: Hieke, Dr. Anton, Mampe, Winnie

Bemerkungen: Ein Angebot des Ilan-Programms zum jüdischen Sachsen-

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=4871&fortbildung_id=66004#f66004

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.